

# Nº 9. Frühlingsleben.

Dilia Helena.

Con moto.

Franz Abt, Op.132 Nº 9. +

Fun - kelnde Fel - der, dun - kelnde Wäl - der

Fun - kelnde Fel - der, dun - kelnde Wäl - der

bli - tzen und leuch - ten in son - ni - gem Thau; gau - kelnde We - ste

bli - tzen und leuch - ten in son - ni - gem Thau; gau - kelnde We - ste

*p* schau - keln die Ae - ste, wie - gen sich se - lig auf blü - hender Au,

*p* schau - keln die Ae - ste, wie - gen sich se - lig auf blü - hender Au \_\_\_\_\_,

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

se - lig, ja se - lig auf blü - hen - der Au.

se - lig, ja se - lig auf blü - hen - der Au.

Duf - ti - ge Mat - ten, lo - cken den Wand - rer zu

Luf - ti - ge Schat - ten lo - cken den Wand - rer zu

lau - bi - gem Dach. Flie - hende Küh - ne

lau - bi - gem Dach. Zie - hende Schwä - ne,

glei - ten so freu - dig hin - un - ter den Bach, glei - ten hin - un - ter den

glei - ten so freu - dig hin - un - ter den Bach, so freu - dig hin - un - ter den

*decrest.* *poco rit.*

*decrest.* *poco rit.*

*decrest.*

Bach. Sprü - hende Quel - len,

Bach. Sprü - hende Quel - len,

*mf*

spru - delnde Wel - len ne - tzen der Bäu - me verschlun - genen Fuss; schmei - chelnde

spru - delnde Wel - len ne - tzen der Bäu - me verschlun - genen Fuss; schmei - chelnde

*mf*

*mf*

Lie - der drin - gen her - nie - der, brin - gen des Früh - lings luft - klin - genden Gruss,

Lie - der drin - gen her - nie - der, brin - gen des Früh - lings luft - klin - genden Gruss,

brin - gen des Früh - lings luft - klin - genden Gruss, brin - gen

brin - gen des Früh - lings luft - klin - genden Gruss, des Früh - lings luft - klin - genden

brin - gen des Früh - lings luft - klin - genden Gruss.

Gruss, des Früh - lings luft - klin - genden Gruss. *a tempo*

*f* *molto ritard.* *f*